



Corporate News

pferdewetten.de trifft die Ende 2018 erhöhte EBIT-Prognose

Die pferdewetten.de AG (ISIN DE000A1K0409), Düsseldorf, hat ihre im Dezember 2018 erhöhte Prognose für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) für das Gesamtgeschäftsjahr erreicht. Das von „ausgeglichen“ (Ende März 2018) auf „hoch sechsstellig bis knapp siebenstellig“ (Anfang Dezember 2018) prognostizierte EBIT lag per Ende 2018 bei 803,2 T€.

Die Gesellschaft hatte für das Geschäftsjahr 2018 den Schwenk in Richtung eines beschleunigten Wachstums aus eigenen Mitteln avisiert. Dieses Ziel sollte umgesetzt werden, indem sämtliche Ergebnisüberschüsse der Pferdewette in das Wachstum des Sportwette-Segments investiert werden.

Pierre Hofer, Vorstand: „Die ‚Schuld‘ an einem doch nicht nur ausgeglichen, sondern letztlich hoch sechsstelligen EBIT 2018 hat unser sich fast unglaublich dynamisch entwickelndes Segment Pferdewette. Wir konnten das stetige Kundenwachstum auch 2018 ungebremst fortsetzen. Darüber hinaus ernten wir nun die Früchte aus der Saat der Geschäftsjahre 2016 und 2017. Damals hatte ich die nötigen höheren Investitionen in unser Dienstleistungsgeschäft angekündigt. Der Ertrag aus diesen Investitionen ließ nicht lange auf sich warten und hebelte sowohl den Umsatz als auch das EBIT in bisher unerreichte Höhen. So stieg der Umsatz in der Pferdewette in den letzten beiden Geschäftsjahren um nun insgesamt 77%. Damit einhergehend konnten wir das ‚Pferdewette-EBIT‘ alleine im Geschäftsjahr 2018 auf über 5 Mio. € im Vorjahresvergleich mehr als verdoppeln. Diese Ertragsstärke gibt uns auch zukünftig die Möglichkeit, am Markt sehr konkurrenzfähig aufzutreten und durch gezielte Investitionen unsere Marktanteile wie auch die Erträge aus der Pferdewette weiter zu erhöhen. So weit sind wir - erwartungsgemäß - mit dem Segment Sportwette noch nicht. Hier gilt es zu allererst mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln ‚einen Fuß auf den Boden‘ zu bekommen. Die ersten Schritte in 2018 sind zu unserer Zufriedenheit getan. Jetzt gilt es in diesem Jahr den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten. Da wir regulatorisch bedingt auf Casinospiele aller Art verzichten und entsprechend daraus auch keine Cross-Selling-Erträge in diesem grundsätzlich lukrativen Markt generieren, muss unser Fokus ausschließlich auf der Gewinnung von – aus unserer Perspektive - renditestarken Sportwettern liegen.“



Corporate News

Der Konzernumsatz konnte im Geschäftsjahr 2018 von 8,641 Mio. € (2017) um gut 28% auf 11,085 Mio. € gesteigert werden.

Um die Vergleichbarkeit mit anderen internationalen Wettanbietern zu erhöhen, wird die pferdewetten.de AG in ihrer Berichterstattung von „Wetteinsatz“ auf „Bruttowettertrag“ umstellen. Der Bruttowettertrag („Hold“ oder „Gross Gaming Revenue“) ist das operative Ergebnis des Wettgeschäfts. Dazu zählen die Margen aus dem Wettgeschäft (Wetteinsätze minus Wettauszahlungen) sowie die Provisionen, die die Rennvereine für die Vermittlung von Wetten in ihre Rennbahn-Totalisatoren bezahlen. Der Bruttowettertrag stieg 2018 von 12,723 Mio. € um ca. 69% auf 21,495 Mio. €.

Die Ertragszahlen sanken wie im Vorfeld verkündet investitionsbedingt, lagen aber aufgrund des boomenden Pferdewettgeschäfts deutlich über den Prognosen vom Jahresbeginn 2018. Das EBITDA betrug 2018 1,162 Mio. € nach 2,575 Mio. € im Vorjahr. Auch das EBIT verringerte sich von 2,246 Mio. € im Geschäftsjahr 2017 auf 803,2 T€ für 2018.

Entsprechend fiel auch das Nettoergebnis je Aktie von 0,60 € (2017) auf minus 0,12 € (2018). Auf voll verwässerter Basis liegen diese Ergebnisse bei minus 0,13 € nach 0,57 € je Aktie im Vorjahr.

Das Management geht für das Geschäftsjahr 2019 von einer weiterhin positiven Entwicklung aus. Aufgrund der stetigen Erweiterung von Kooperationen mit Dritten in der Pferdewette und der Erhöhung der Sportwetten-Erlöse werden auf Basis einer weiterhin hohen Kundenzufriedenheit ein Wachstum von ca. 10% - 20% bzw. Bruttowetterträge (Hold) von 22 Mio. € bis 24 Mio. € erwartet. Auch bei den geplanten Umsatzerlösen wird konzernweit mit einer Steigerung im niedrigen zweistelligen Prozentbereich gerechnet. Die geplanten Investitionen im Bereich der Sportwetten und weitere Marketingaktivitäten im Auslandsgeschäft für Pferdewetten werden zu weiter steigenden Aufwendungen im Vergleich zu 2018 führen.

Unter Berücksichtigung der Holdplanung und der erhöhten Aufwendungen für die Sportwette erwartet der Vorstand für 2019 ein EBIT zwischen 1,0 Mio. € und € 2,0 Mio. €.



Corporate News

Aufgrund von weiteren Investitionen in der Sportwette kann sich diese Prognose noch reduzieren, wenn sich zum Beispiel außerplanmäßige Chancen zur Marktdurchdringung ergeben.

Hinsichtlich der Vermögens- und Finanzlage erwartet das Management keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zu 2018. Überschüsse an frei verfügbaren finanziellen Mitteln werden weiterhin vor allem in den Ausbau des Online-Wettgeschäfts, vorrangig im Bereich der Sportwette investiert.

Bereits im Dezember 2018 hat das Management avisiert, der Hauptversammlung eine Erhöhung der Ausschüttung von 0,14 € je Aktie auf 0,16 € je Aktie vorzuschlagen. Diese Dividendenpolitik soll auch in der Phase des weiterhin angestrebten beschleunigten Wachstums in der Sportwette beibehalten werden.

Der Geschäftsbericht 2018 wird im Laufe des heutigen Tages auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

Düsseldorf, den 28.03.2019

Pierre Hofer

Vorstand

pferdewetten.de AG

Kaistraße 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

Telefax: +49 (0) 211 781 782 19

E-Mail: verwaltung@pferdewetten.de

Internet: www.pferdewetten.ag